



Villacher Pioniere stellten die Panzerigel am Wurzenpass auf

„Igel“ als Panzersperren

Villacher Pioniere haben auf dem Wurzenpass acht große Panzerigel aufgestellt. Der Zweck der Stahlkolosse ist aber nicht Verteidigungsvorbereitung, sondern sie sind neue Ausstellungsstücke des Bunkermuseums Wurzenpass, das ab 17. Mai wieder die lange Zeit geheimen und verschlossenen Originalbunkeranlagen an einzelnen Besuchstagen öffnet. Dazu gibt's im Internet auch ge-

nauere Informationen unter www.bunkermuseum.at.

Das Bundesheer hatte seit 1955 im Bundesgebiet verschiedene Panzersperren ausgelagert gehabt. Auch Schächte für Stecksperrn aus Stahl hat das Heer errichtet. Nahezu alle Panzerigel wurden mittlerweile abtransportiert und eingeschmolzen. Die Panzerigel am Wurzenpass erinnern nun an den Kalten Krieg.